

19.05.2023 – 00:08 Uhr

Bangladesch hebt Begasungsauflagen für US-Baumwolle nach CCI-geförderter Baumwollreise auf

Washington (ots/PRNewswire) -

Der Besuch einer vom Cotton Council International (CCI) gesponserten Delegation des Landwirtschaftsministeriums von Bangladesch in den USA vom 30. Oktober bis 5. November 2022 und die unabdingbaren Bemühungen des Büros des U.S. Department of Agriculture (USDA) Foreign Agricultural Service (FAS) in Dhaka haben die Regierung von Bangladesch schließlich davon überzeugt, die seit fast fünf Jahrzehnten geltende Vorschrift zur Begasung von Baumwollimporten aus den USA zu lockern.

Dieses Umdenken beseitigt ein bedeutendes Exporthindernis für US-Baumwolle nach Bangladesch und spart den bangladeschischen Fabriken Zeit und Geld, da sie ihren Importbedarf an Baumwollfasern aus den USA decken müssen. Die Fabriken in Bangladesch zahlen jährlich über eine Million Dollar für die unnötigen Kosten der Begasung von aus den USA importierter Baumwolle.

US-Exporteure werden weiterhin die von APHIS ausgestellten Pflanzengesundheitszeugnisse verwenden, doch gemäß der neuen Verordnung wird das Zeugnis einen zusätzlichen Passus enthalten, der bestätigt, dass sich keine lebenden Rüsselkäfer in Baumwollballen aus den USA befinden. APHIS wird für Exporteure überarbeitete Anweisungen erteilen.

Die Entscheidung des Landwirtschafts- und des Handelsministeriums von Bangladesch, die Begasungsvorschriften aufzuheben, erfolgte, nachdem sechs Delegationsmitglieder des Landwirtschaftsministeriums von Bangladesch an einer von der CCI gesponserten und mit dem National Cotton Council (NCC) koordinierten Baumwollreise in die USA teilgenommen hatten. Die Delegation erfuhr, warum US-Baumwollballen keine lebenden Rüsselkäfer beherbergen, und erhielt einen Überblick über das erfolgreiche Programm der US-Baumwollindustrie zur Ausrottung des Rüsselkäfers sowie über die moderne Baumwollernte und standardisierte Entkörnungsmethoden.

Bangladesch ist laut der globalen Marktanalyse des USDA FAS vom Mai 2023 derzeit der zweitgrößte Baumwollimporteur der Welt. Zwar wird in Bangladesch ein Teil der Baumwolle im eigenen Land produziert, doch macht dies nur 1 % oder weniger der Gesamtnachfrage aus.

Bangladesch war im Jahr 2022 mit Exporten im Wert von 477,07 Millionen Dollar einer der 10 wichtigsten Exportmärkte für US-Baumwolle (<https://www.fas.usda.gov/regions/bangladesh>).

Cotton Council International (CCI) ist ein gemeinnütziger Handelsverband, der mit dem COTTON USA™-Zeichen weltweit für die Baumwollfasern und Baumwollprodukte aus den USA wirbt. Unsere Reichweite erstreckt sich über mehr als 50 Länder und über 20 Niederlassungen auf der ganzen Welt. Mit mehr als 65 Jahren Erfahrung hat es sich die CCI zur Aufgabe gemacht, US-Baumwolle zur bevorzugten Faser für Fabriken/Hersteller, Marken/Einzelhändler und Verbraucher zu machen und eine Mehrwertprämie zu erzielen, die die Rentabilität der US-Baumwollindustrie erhöht und das Exportwachstum von Fasern, Garnen und anderen Baumwollprodukten fördert. Weitere Informationen finden Sie auf cottonusa.org.

Logo – https://mma.prnewswire.com/media/2080013/CCI_Logo_Tagline_Lockup_R2_stacked_alt_blue_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/bangladesch-hebt-begasungsauflagen-fur-us-baumwolle-nach-cci-geforderter-baumwollreise-auf-301829124.html>

Pressekontakt:

Jenn Sarter,
jsarter@cotton.org; Bruce Atherley,
batherley@cotton.org; Will Bettendorf,
wbettendorf@cotton.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100064395/100906849> abgerufen werden.